

## **Würzburg Baskets feiern starken ersten Saisonsieg gegen Rostock!**

Die FIT/One Würzburg Baskets sichern sich ihren ersten Saisonsieg in Rostock mit 92:65, dominieren von Beginn an das Spiel.

Am Samstagabend haben die FIT/One Würzburg Baskets im dritten Spiel der Saison einen bemerkenswerten Sieg in der easyCredit BBL gefeiert. In der Stadthalle Rostock besiegten sie die ROSTOCK SEAWOLVES deutlich mit 92:65. Die Würzburger dominierten in der ersten Spielhälfte, sodass der Vorsprung zur Halbzeit auf starke 20 Punkte anwuchs. Im dritten Viertel legten die Würzburger noch einmal einen Zahn zu und konnten ihren Vorsprung auf 40 Punkte ausbauen, was die Entscheidung in der Partie frühzeitig herbeiführte.

„Es war ein gutes Spiel von uns. Wir sind stark aufgetreten und bewegen uns als Team in die richtige Richtung, aber wir haben auch noch jede Menge Arbeit vor uns“, erklärte Sasa Filipovski, der Headcoach der Würzburger. Durch die Verwendung aller elf Spieler während des Spiels konnte er die Spielzeit gut verteilen, was auf einer soliden Teamleistung hinweist. Jhivvan Jackson stellte mit 21 Punkten den Topscorer des Spiels auf.

### **Spielverlauf und Leistungen**

Das Spiel verlief erfreulich für die Würzburger. Von Anfang an zeigten sie ein starkes Aufeinandertreffen und konnten sich schnell absetzen. Begonnen wurde das Spiel mit einem ersten Viertel, das mit 23:15 für Würzburg endete. Auch das zweite Viertel dominierte Würzburg und schloss mit einem 24:12, was

zur Halbzeit eine komfortable 20-Punkte-Führung einbrachte.

Im dritten Abschnitt fand die Dominanz ihren Höhepunkt mit einem klaren 26:6—Wurfverhältnis, das den Vorsprung auf 40 Zähler anwachsen ließ. Trotz eines kleinen Rückschlags im letzten Viertel, das mit 19:32 verloren ging, ließ der klare Vorsprung keinen ernsthaften Zweifel am Ausgang der Partie aufkommen.

Die Würzburger Spieler zeigten sich in starker Form. Neben Jackson punkteten Mike Davis Jr. mit 14, Lukas Wank und Kapitän Zac Seljaas mit je 10 Punkten, was die Offensive der Baskets gut abbildete. Die gesamte Mannschaft war engagiert, und es war offensichtlich, dass sie als Team zusammenarbeiteten.

Auf Rostocker Seite war Robin Amaize mit 13 Punkten der beste Scorer, während D'Shawn Schwartz und Bryce Hamilton ebenfalls nennenswerte Leistungen zeigten.

## **Reaktionen nach dem Spiel**

Kapitän Zac Seljaas äußerte sich positiv: „Wir haben von Anfang an als Team sehr stark und mit viel Energie verteidigt und haben viele Stopps bekommen. Im Angriff hatten wir viele Scorer und konnten den Ball gut verteilen. Wir werden von Spiel zu Spiel besser und müssen darauf aufbauen.“ Weiterhin blickte er dem nächsten Spiel entgegen, da die Würzburger bereits in zwei Tagen im Champions-League-Spiel gefordert sind.

Der gegnerische Coach Przemyslaw Frasnkiwicz äußerte sich nach der Begegnung ebenfalls. Er verwies darauf, dass das Team, insbesondere nach einer intensiven Woche, an Fokus verloren habe. „Würzburg war sehr aggressiv. Diese kleine Aufstellung hat uns mehr Energie gegeben. Ich glaube, dass diese Niederlage auf den Leistungen der vergangenen Woche beruht“, sagte er.

Ein Blick auf die Spielstatistik zeigt, dass die Würzburger in vielen wichtigen Kategorien überlegen waren. Sie trennten sich mit nur 9 Ballverlusten und ermöglichten den Rostockern 24 Ballverluste. Auch in der Zone waren die Würzburger mit 34 gegen 24 Punkten stärker. Diese statistischen Vorteile verdeutlichen die Überlegenheit, die sich auf das Ergebnis niederschlug.

Die Würzburg Baskets stehen nun mit einem Sieg auf der positiven Seite der Bilanz und setzen damit neue Maßstäbe in ihrer bisherigen Saison, die in der Stadthalle Rostock bleibt ungeschlagen. „Wir haben viel Potenzial, aber vor uns liegt auch noch viel Arbeit“, meinte Filipovski abschließend.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**